



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 20-xxxx

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich		

Masterplan für die Optimierung und Sanierung des Wildgeheges Klövensteen in Rissen Antrag der SPD-Fraktion

Das Wildgehege Klövensteen ist eine Attraktion für Menschen in der Metropolregion Hamburg. Die jährlichen Besucherzahlen sind der Beweis dafür. Gleichwohl ist das Wildgehege in die Jahre gekommen und braucht dringend eine Sanierung.

Der am 30. Januar 2018 vorgestellte „Masterplane Naturwildpark Klövensteen“ versucht mit konkreten Vorschlägen einen Beitrag zu dieser notwendigen Sanierung und Optimierung zu leisten. Jetzt sind Politik, Behörden, Ämter, Planende und Anwohnerinnen und Anwohner aufgefordert, die Vorschläge des Autorenteam des Masterplans zu diskutieren, zu bewerten und zu Lösungen zu kommen.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Altona:

1. Die Bezirksversammlung Altona unterstützt grundsätzlich Planungen zur Sanierung, Optimierung und Modernisierung des Wildgeheges Klövensteen. Die Vorschläge des Autorenteam des Masterplans sind ein wesentlicher Beitrag für den nun notwendigen Diskussionsprozess der Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Politik, Behörden und Ämtern sowie im Beteiligungsprozess mit den Anwohnerinnen und Anwohnern.
2. Als übergeordnete Zielsetzung muss bei der Planung ein niedrighwelliges Angebot mit dem Schwerpunkt Natur- und Waldpädagogik und Waldschule angestrebt werden. Dieses Angebot soll Kinder aber auch Erwachsene ermutigen, Natur mit ihrer Fauna und Flora zu erleben und zu entdecken, sowie Kleinkinder ermöglichen, verwilderte und in ihrer Ursprünglichkeit belassene Räume mit allen Sinnen zu erfahren. Der Eintritt in das Wildgehege muss auch zukünftig kostenfrei bleiben.
3. Die Finanzierung beschlossener Umsetzungsvorschläge des Masterplans darf nicht zu Lasten des Grünbereiches des Bezirksamtes Altona gehen.
4. Die vor Ort befindliche Gastronomie "Kleine Waldschänke" ist in ihrem Bestand zu erhalten.
5. Die angedachte Übernachtungsmöglichkeit ist in einer Form zu planen und auf ein Maß zu beschränken, die Natur erleben lässt. Das heißt, Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort sollen nicht durch einen Event- und/oder Hotelkomplex angeboten werden.

- 6. Eine breite Bürgerbeteiligung ist sicherzustellen. Diese soll sich neben der Diskussion über die umzusetzenden Sanierungs- und Optimierungsvorschläge insbesondere auch mit der veränderten Verkehrsproblematik und mit möglicherweise entstehenden Sicherheitsproblemen durch eine veränderte Tierhaltung im Wildgehege Klövensteen auseinandersetzen.**
- 7. Geprüft werden soll, ob ein Betreibermodell, wenn ja welches, für die Umsetzung des Masterplans erforderlich ist?**
- 8. Das Bezirksamt Altona wird gebeten, dem Ausschuss Grün, Naturschutz und Sport geeignete Handlungsoptionen im Sinne der vorgenannten Punkte aufzuzeigen.**

Petition:

Die Bezirksversammlung Altona wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

ohne